

TUIS - das Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem der Chemischen Industrie im Überblick

TUIS - Die Hotline zum Know-how

Chemikalien gehören - neben Mineralöl - zu den Wirtschaftsgütern, die täglich in großen Mengen auf Straße, Schiene oder Wasserwegen befördert werden. Sicherheit beim Transport von Chemikalien ist für die Unternehmen der deutschen chemischen Industrie dabei von höchster Bedeutung. Aber trotz aller Vorsichts- und Sicherheitsmaßnahmen: Unfälle lassen sich nicht völlig ausschließen. Dann ist qualifizierte Hilfe gefordert. Der Beitrag der deutschen chemischen Industrie hierzu ist ihr Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem - kurz TUIS genannt.



Seit 1982 hat der Verband der Chemischen Industrie (VCI) in enger Zusammenarbeit mit den Innenministerien der Länder dieses flächendeckende, freiwillige Hilfeleistungssystem bei Unfällen mit Chemikalien aufgebaut. TUIS bietet bundesweit rasche, qualifizierte und unbürokratische Hilfe bei Transportunfällen mit chemischen Produkten, bei Unfällen im Lagerbereich sowie in akuten Gefahrensituationen. Dafür sind Werkfeuerwehren und Spezialisten wie Chemiker, Toxikologen, Ökologen und Fachleute aus der Produktion zahlreicher Chemieunternehmen erreichbar. Sie geben Informationen und Empfehlungen oder leisten technische Hilfe vor Ort - und zwar unabhängig davon, um welchen Chemikalienhersteller es sich handelt. Polizei, Feuerwehr und andere Behörden können im Notfall auf diese Hilfe von TUIS zurückgreifen.

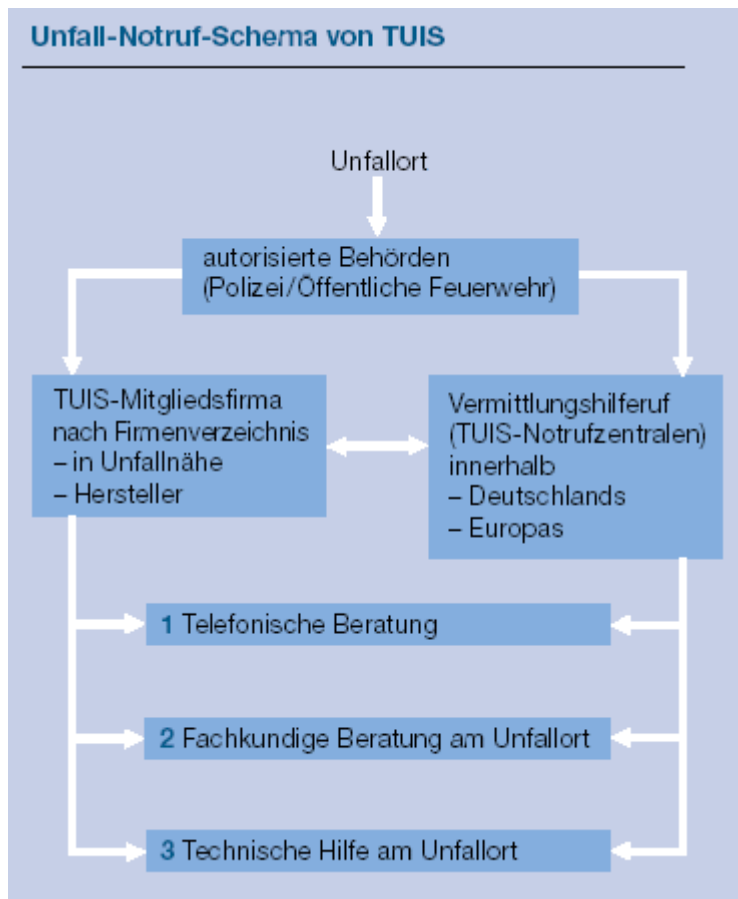
Die TUIS-Praxis: Hilfe in drei Stufen

Individuelle Hilfe nach Maß bieten 130 TUIS-Mitgliedsunternehmen. Informationen von Fachleuten dieser Mitgliedsunternehmen basieren auf aktuellen Sicherheitsdaten und langjährigen Erfahrungen. Dabei wird der jeweilige Schadensverlauf berücksichtigt. An 365 Tagen rund um die Uhr steht das dreistufige TUIS-Hilfeleistungssystem zur Verfügung:

1. Stufe:
Beratung durch Experten am Telefon

2. Stufe:
Beratung durch Experten am Unfallort

3. Stufe:
Technische Hilfeleistung am Unfallort.



TUIS Datenbank

Zur Ermittlung der Daten über TUIS können Feuerwehren die [TUIS-Datenbank downloaden](#). Diese gliedert sich in:

- ein Produktverzeichnis von A bis Z mit den entsprechenden TUIS-Mitgliedsunternehmen (Standortnummern)
 - ein Firmen- und Standortverzeichnis der TUIS-Mitgliedsunternehmen
 - die Standortübersichtskarte: Auf dieser Karte sind die TUIS-Firmen mit ihren Standortnummern aufgeführt. Mit Hilfe dieser Standortnummern können Adresse, Telefon- und Telefaxnummer des nächstgelegenen TUIS-Mitgliedsunternehmens festgestellt werden.
-

TUIS - ein Vorbild für Europa

TUIS ist Teil der weltweiten Initiative "Responsible Care" der chemischen Industrie. Damit verdeutlicht die chemische Industrie, wie ernst sie die Verantwortung für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz nimmt. TUIS ist ein tatkräftiger Beweis dafür, dass die Produktverantwortung für die deutsche chemische Industrie nicht an den Werkstoren endet. 1992 haben mehrere nationale



Chemieverbände - darunter der Verband der Chemischen Industrie - den europäischen Chemieverband CEFIC beauftragt, ein Konzept für einen sicheren Warenaustausch in Europa vorzulegen. Es entstand das

["International Chemical Environment"-Programm, ICE,](http://www.cefic.org/Templates/shwStory.asp?NID=3&HID=155)
<http://www.cefic.org/Templates/shwStory.asp?NID=3&HID=155>

in dem europaweit alle nationalen Hilfeleistungssysteme gebündelt sind. Das Ziel: rasche und professionelle Hilfe bei Transportunfällen innerhalb Europas anzubieten. An ICE beteiligen sich neben Deutschland auch Frankreich, Großbritannien, Italien, Schweiz, Österreich, Finnland, Schweden, Niederlande, Belgien und Griechenland. Maßgebliche Aufbauarbeit hat die deutsche chemische Industrie in Tschechien, Ungarn und Polen geleistet. Diese Länder haben eigene Hilfeleistungssysteme aufgebaut, die nach dem Vorbild von TUIS gestaltet sind.

Jedes ICE-Mitglied hat eine nationale Leitstelle eingerichtet, das "National Response Center". Darüber erfolgt der Informationsaustausch zwischen den Ländern. Für Deutschland hat diese Aufgabe die Leitstelle der Werkfeuerwehr der BASF Aktiengesellschaft in Ludwigshafen übernommen. [TUIS-National-Response-Center](#)

Weitere Informationen über TUIS erhalten Sie bei:

Verband der Chemischen Industrie e.V.
Abteilung Wissenschaft, Technik und Umwelt
Hans F. Daniel
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt
E-Mail: daniel@vci.de

Sie können die [TUIS-Broschüre bestellen](#)
oder als Download (pdf-Datei) auf Ihren Rechner laden.